



AKADEMIE REGENSBURG
PRIVATSCHULE FÜR GESTALTUNG

12 | 13



AKADEMIE REGENSBURG
PRIVATSCHULE FÜR GESTALTUNG

Vorstudium und Mappenjahr 12/13

Man lernt, verschultes Denken aufzugeben. Man lernt, mit Freiheit umzugehen.

Verena Starck, ehemalige Studentin der Akademie Regensburg



Fassade des Andreasstadels

Die Akademie Regensburg ist eine unabhängige Privatschule,

die sich über Studiengebühren finanziert. Geleitet wird das Institut von den Gründern und Inhabern Stefan Göler und Georg Fiederer. Die Akademie pflegt intensive Kontakte mit der Hochschule Regensburg (die seit Wintersemester 2011/12 einen Studiengang Industriedesign anbietet), zahlreichen Kulturinitiativen und -Institutionen am Ort und mit Projektpartnern wie der Mittelbayerischen Zeitung. Seit 2008 ist die Akademie Hochschulpartner der Westböhmischen Universität in Pilsen.

Die 2002 gegründete Akademie hat Ihren Sitz im „Andreasstadel“ in Stadtamhof. Der 1642 erbaute Salzspeicher liegt in einer romantisch anmutenden Lage auf einer Donauinsel vor der Altstadt Regensburgs, neben der „Steinernen Brücke“, einem Wahrzeichen der Weltkulturerbestadt.

Ausser der Akademie beherbergt das von Oswald Zitzelsberger 2004 generalsanierte Gebäude Förderateliers für junge Künstler und Residenten, Büros von Kulturinitiativen, ein Cafe und zwei Studiokinos sowie einen Veranstaltungssaal im Dachgeschoss.



Studentenarbeit
aus dem Seminar Bild/text

Die Akademie bietet auf **über 600qm** grosszügige Arbeits- und Seminarräume sowie eine optimale technische Ausstattung auf neuestem Stand. Im Verlauf des Vorstudienjahres wird jeder Student seine Neigungen und Vorstellungen anhand seiner tatsächlich vorhandenen Ressourcen und Begabungen prüfen können. Im Feedback der Dozenten und in der kritischen Konkurrenz der Gruppe wird so die Entwicklung einer gesunden Selbsteinschätzung gefördert.

Unsere Idee eines Vorstudienjahres

Vor 100 Jahren wurden Kunsteleven in den Ateliers von Malern, Bildhauern oder in kleineren Instituten emeritierter Akademieprofessoren mit Übungen in den klassischen künstlerischen und kunsthandwerklichen Disziplinen für die Aufnahme an einer Kunstakademie oder Kunstgewerbeschule vorbereitet. Diese Methodik wurde später von den sogenannten Mappenschulen im Prinzip übernommen. Der Stil der jeweiligen Mappenschule prägte die Arbeiten der Studenten. Doch diese Art serieller Bewerbungsmappen wurden in den letzten Jahrzehnten von den Hochschulen für Gestaltung bei ihren Bewerbern immer kritischer gesehen. Digitalisierung, Spezialisierung und Globalisierung schufen unzählige neue Berufsbilder und folglich Studiengänge. Die Anforderungen an die Hochschulen und somit deren Erwartung an ihre Studienbewerber haben sich grundsätzlich verändert. Hinzu kommt das (durch G8 verschärfte) von den Hochschulen bei vielen Studienanfängern konstatierte Problem der mangelnden „Studierfähigkeit“ (persönliche Reife).



Studentenarbeit
aus dem Seminar Illustration

Nach der „Grundausbildung“ im ersten Halbjahr werden unsere Studenten individuell und (fachlich spezialisiert) bei der Arbeit an ihrer Mappe betreut. Gegen Ende des Jahres sind sie in der Lage, sich für ein ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten adäquates Studienfach zu entscheiden. Sie haben mit den gewonnenen Fertigkeiten und Erfahrungen, aus eigenem kreativen Potential heraus, selbstbewusst die Arbeiten für Ihre Bewerbungsmappen konzipiert und erstellt. Nach der Zulassung können sie in der Aufnahmeprüfung an der Hochschule Ihrer Wahl souverän agieren.

Um auf diese Herausforderungen entsprechend zu reagieren,

haben wir 2002 ein Vorstudien- und Orientierungsjahr als **zeitgemässes Bindeglied** zwischen Schule und Gestaltungsstudium konzipiert und laufend weiterentwickelt. Es wird sowohl den Bedürfnissen der Studienbewerber als auch den Anforderungen der Hochschulen gerecht. Das Vorstudienjahr gründet auf einer thematisch breitgefächerten soliden Ausbildung in Theorie und Praxis in den verschiedenen gestalterischen Disziplinen, ergänzt durch Vorlesungen in Philosophie, Literatur, Filmgeschichte und Kunsttheorie. Unsere fachlich spezialisierten und qualifizierten Dozenten geben darüber hinaus Orientierungshilfe im Dickicht der unzähligen Studienangebote und zeichnen ein realistisches Bild der Möglichkeiten und Anforderungen im späteren Berufsalltag.

Man kann sich hier gut austauschen und lernt dabei, Kritik anzunehmen. Das finde ich echt wichtig.

Roman Höring, ehemaliger Student der Akademie Regensburg



Ohne Titel von Kirill Schröder
Jahresausstellung 2008

Unsere Idee hat sich bewährt

Bis auf wenige Ausnahmen sind alle unsere Absolventen, die das Vorstudienjahr konsequent genutzt haben, erfolgreich. Sie meistern die Aufnahmeprüfung und nehmen nach ihrem Jahr in Regensburg das **Studium an der Hochschule ihrer Wahl** auf. Dieser Erfolg bestätigt unser inhaltliches und pädagogisches Konzept und belohnt das grosse Engagement, das unsere Dozenten in die Arbeit mit den Studenten einbringen. Für diejenigen, die im Laufe des Vorstudienjahres feststellen mussten, dass ihre Begabung oder ihr Engagement nicht standhalten, ist das Jahr eine wichtige Zeit persönlicher Entwicklung. Die Fertigkeiten und Erfahrungen aus dem Vorstudienjahr bleiben, ein späterer schmerzlicher Studienabbruch bleibt ihnen erspart.

Der Unterricht

In den mehr als 1000 Unterrichtsstunden des Vorstudienjahres wird durch die Fachdozenten in den jeweiligen Disziplinen ein breitgefächertes fundiertes Grundwissen in Theorie und Praxis vermittelt. Die modulare und flexible Unterrichtsstruktur ermöglicht individuelles Coaching bei der Erstellung der Mappe und optimale Vorbereitung auf die fachspezifische Aufnahmeprüfung. Die modern und zweckmäßig ausgestatteten Unterrichts- und Arbeitsräume der Akademie stehen, wie auch der Mac-Hörsaal mit A3-Farblaserdrucker auch außerhalb der Unterrichtszeiten zur Verfügung. Die Bibliothek der Akademie wurde mit großzügiger Hilfe des Prestel Verlages, München ausgestattet. Im Gemeinschaftsraum haben die Studenten Zugang zum Internet.

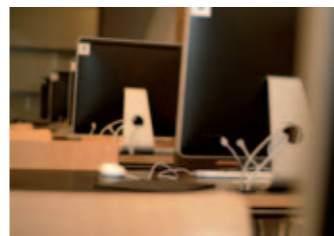


Der eigene Arbeitsplatz

Die Studenten des Vorstudienjahres haben jederzeit Zugang zu den Ateliers und Werkstätten der Akademie. Jeder Student kann also auch außerhalb der Unterrichtszeiten seinen festen eigenen Arbeitsplatz nutzen.

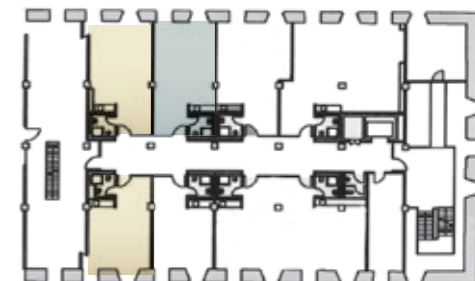


Mac-Hörsaal mit
13 Arbeitsplätzen



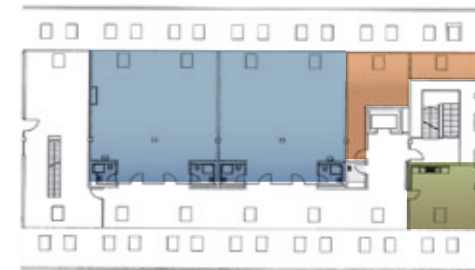
1. Stock

Studentenateliers
Mac-Hörsaal



3. Stock

Unterrichts- und Arbeitsräume
Akademiebureau
Akademieküche



Unterrichtszeiten

an der Akademie sind Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr. Die Studenten können die Arbeitsmöglichkeiten in der Akademie aber auch außerhalb der Unterrichtszeiten, an Sonn- und Feiertagen und in den Ferien nutzen. Die Ferienzeiten richten sich nach der bayerischen Schulferienordnung.

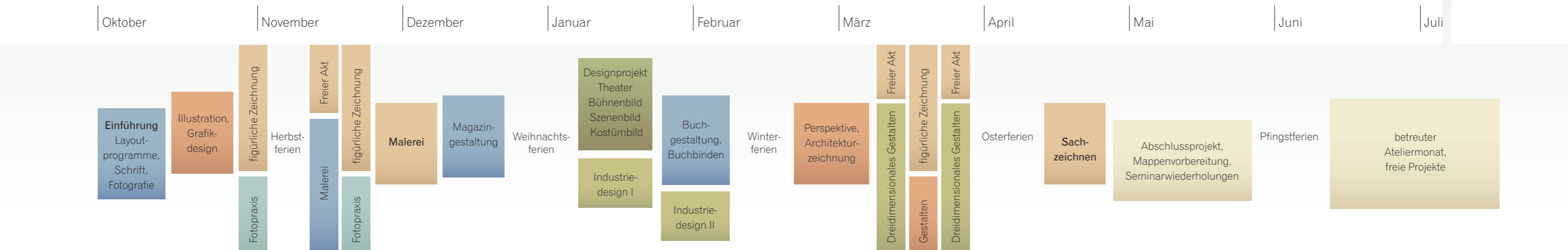
Die Lehrinhalte

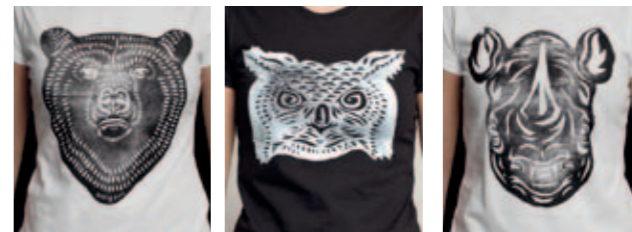
Die Lehrveranstaltungen des Vorstudienjahres bestehen aus modularen, den Bedürfnissen der Studenten angepassten **Seminaren** und **Seminarblöcken**.

Wochenschema

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
10 h	Supervision, Einzelbesprechung	Seminare			Kommunikationsdesign, Fotografie
13 h	Ästhetische Bildung				Ästhetische Bildung
13.45 h					
16 h					

Beispielhafter Seminarablauf





T-Shirt-Serie entstanden im Workshop Nea Machina



Martin und Thomas Poschauko

sind die neuen Stars der Kreativszene. Die beiden jungen Kommunikationsdesigner erregen mit Ihrer „Kreativmaschine“ **NEA MACHINA** internationales Aufsehen. Seit 2010 halten die Zwillinge (im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten) ein bis zwei Workshops pro Studienjahr an der Akademie Regensburg ab. www.poschaukos.de



Die Akademieleitung Georg Fiederer

1980–86 Studium Freie Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg _____
1986 Debutantenförderung des Bayer. Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst _____
1987 Bayer. Staatsförderpreis _____
1992 Kulturförderpreis Regensburg, USA-Stipendium des Freistaats Bayern _____
2002 Gründung der Akademie _____

Stefan Göler

1982–83 Studium Malerei an der Freien Kunstschule Stuttgart _____
1984–89 Malerei an der Akademie der Bildenden Künste München _____
1982 und 1986 Jugendpreis der Künstlergilde Ulm _____
1985 Hungertuchpreis Regensburg _____
1992 Debutantenförderung des Bayer. Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst _____
2002 Gründung der Akademie _____



Photographie,
Kommunikations-
design

Johannes Paffrath

1991–98 Studium Kunst und Design, Kunstakademie Schwerte, FH Würzburg und FH Nürnberg _____
1998 Diplom Kommunikationsdesign, Kunstuniversität Linz/A _____
Würdigungspreis des Österr. Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Kultur _____
2001–2005 Lehrauftrag FH Nürnberg
2002 Art Director bei *PHOCUS BRAND CONTACT*, Nürnberg _____
Fotodozent Akademie Regensburg und *elfpunkt. fotografie workshops* www.elfpunkt.de _____



Digitale
Bildgestaltung,
Typografie

Sabine Schneider

Grundstudium Philosophie, Musik- und Theaterwissenschaft, Universität Bayreuth _____
Studium Vis. Mediengestaltung, Grafikdesign, Fotografie, Meisterklasse Prof. Freudenreich, Kunstuniversität Linz/A _____
Würdigungspreis des Österr. Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Kultur _____
Designerin im Pierre Mendell Design Studio München (Alliance Graphique Internationale) _____
Lehrauftrag am Institut für Medien, Kunstuniversität Linz _____



Konzept,
Visuelle
Kommunikation

Florian Toperngpong

1998–2003 Studium Kommunikationsdesign (FH Würzburg) _____
2003–2004 Stipendiat für *Visual Communication* und *Creative Writing* (FABRICA, Italien) _____
seit 2004 selbständiger Gestalter und Konzepter _____

www.derhundertsteaffe.de _____



Produktgestaltung
Industriedesign

Thomas Scherer

1986–89 Ausbildung zum Modellbauer
1990–94 Studium an der HfG Schwäbisch-Gmünd zum Dipl. Produktgestalter (FH) _____
1994–2004 Freier Mitarbeiter für namhafte Designbüros (Ottewälder, Polygon GmbH) _____
1995 Gründung von *schererdesign* _____
1995–96 Dozent für CAD (SAdBK Stuttgart) _____
1995 Sinologiegrundstudium am Sinicum Bochum & Auslandsaufenthalt in China _____
2004 Gründung von *schererdesign* | produkt- & mediengestaltung (Cham)



Anatomische Zeichnung, Akt Georg Tassev

1984–89 Staatliche Kunst-Akademie in Sofia, bei Prof. Galilei Simeonoff
1990 Abschluss mit Diplomarbeit
seit 1991 Zahlreiche Projekte und Ausstellungen in Deutschland und Ausland
seit 1993 Mitglied im *BBK (Ndb/Opf)*, *KGVR* und *NKVR*
2006 Stipendium, Djerassi Resident Artists Program, Woodside, San Francisco, California, USA - Award *The Helen L. Bing Fellowship*
seit 1994 Freischaffend als Maler, Zeichner und Gestalter



Malerei, Farbtheorie, Komposition Roland M. Beck

Musikstudium (Konservatorium Nürnberg)
Studium Freie Malerei (Akademie der Bildenden Künste Nürnberg bei Prof. Ernst Weil)
Sommerakademie Salzburg bei Prof. Markus Lüpertz



Produkt- gestaltung, Industriedesign Tilo Schneider

1990-95 Studium Produktgestaltung an der HfG Schwäbisch Gmünd, Dipl. Designer (FH)
2000 Gründung von vierzudrei@creative network
Dozententätigkeiten seit 1995: HfG Schwäbisch Gmünd, Bauhaus-Universität Weimar, BTK Berliner Technische Kunsthochschule, EMS Electronic Media School Potsdam, design akademie berlin Hochschule für Kommunikation und Design
www.vierzudrei.de



Dreidimensionales Gestalten, Linol- und Holzschnitt Helmut Wolf

Holzbildhauermeister (Meisterschule München)
seit 1992 freischaffender Bildhauer



Illustration Barbara Stefan

1987–1992 Studium Kommunikationsdesign (FH Würzburg)
1992–1997 Arbeit in verschiedenen Werbeagenturen
Seit 1997 Kommunikationsdesignerin, Illustratorin und Karikaturistin mit eigenem Atelier
Einzelausstellungen, Ausstellungsbeiträge
Workshop bei F. W. Bernstein
2004–2007 Veröffentlichungen in der zeitweise wiederbegründeten PARDON
seit 2007 auch in der Mittelbayerischen Zeitung
derzeit Arbeit an eigenem Buch



Bühnenbild, Objektbau, Plakat Peter Engel

1991–95 Studium Freie Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg
1995 Kulturförderpreis Coburg
1998 Debutantenförderung des Bayer. Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst
1999 A.-Paul-Weber-Förderpreis für Karikatur und Kritische Grafik des Weber Museums Ratzeburg
Seit 1995 freiberuflicher Graphiker und Bühnenbildner (Regensburg, Bamberg, Erlangen, Tübingen)



Kostüm, Akt, Figürliche Zeichnung Sandra Münchow

1983–89 Studium Angewandte Kulturwissenschaften (Universität Hildesheim)
Seit 1992 tätig als Kostümbildnerin an verschiedenen Theatern (Freiburg, Aachen, Hannover, Regensburg, Luzern, Meiningen u. a.)
seit 1992 Lehraufträge an FH Würzburg und FH Nürnberg (Kostümwerkstätten, Performance)



Lichtgestaltung Klaus H. Welz

1980–84 Ausbildung zum Lichtdesigner am Theater Wuppertal und München
Seit 1984 an Theatern als Lichtdesigner tätig mit Stationen in Kassel, Berlin, Tübingen, Dresden, Köln u.a.
Von 1996 bis 2003 Gastdozent als Lichtdesigner in Offenbach an der Hochschule für Gestaltung – visuelle Kommunikation
Seit 2002 Leiter der Lichtabteilung am Theater Regensburg



Leporello entstanden im Seminar Bild-Text

Studieninformationstage an der Akademie

bieten allen Interessierten die Möglichkeit, kostenlos und ohne Anmeldung Unterricht, Werkstätten und Dozenten der Akademie kennenzulernen, Arbeitsproben begutachten zu lassen und Beratungsgespräche mit den Dozenten und den Leitern der Akademie Regensburg zu führen.

**Termine: 13. Januar 2012
25. März 2012
1. Juli 2012
jeweils Sonntag von 13 bis 17 Uhr**

Nach vorheriger Absprache können Sie gerne auch ausserhalb dieser Termine einen Tag am laufenden Unterricht der Akademie teilnehmen.

Anmeldung und Termine

Das Vorstudienjahr 12/13 beginnt am 1. Oktober 2012 und endet am 26. Juli 2013. Es ist grundsätzlich für alle volljährigen Interessenten offen. Eine Aufnahmeprüfung findet nicht statt. Unbedingt sinnvoll und erwünscht ist ein persönliches Beratungsgespräch, ideal kombiniert mit dem Besuch einer unserer Studieninformationstage. Eine frühzeitige Anmeldung für das Vorstudienjahr ist empfehlenswert, besonders für Auswärtige. Es gibt keine Reservierungen oder Vormerkungen und keinen Anmeldeschluss. Mit der 50sten Anmeldung wird der Zugang zum Studienjahr geschlossen. Als verbindliche Anmeldung gilt der Abschluss des Studienvertrages. Die Formulare können Sie von unserer Website herunterladen oder bei uns anfordern.

Studiengebühren

Die Studiengebühren für das Vorstudienjahr (zwei Semester) betragen 4.800 Euro inklusive eines Kontingents an Unterrichtsmaterialien, einer Unfallversicherung und der Verwaltungskosten. Das Vorstudienjahr gilt hinsichtlich Kindergeld, Versicherung usw. als Ausbildungszeit. Studienbescheinigungen und Studentenausweise werden von der Akademie ausgestellt.

Der Weg zur Akademie

Von der A 93 über die Ausfahrt Regensburg-Pfaffenstein ostwärts in die Frankenstrasse. Folgen Sie der Beschilderung nach Stadtamhof. Die zweite Querstrasse links nach der Schleusenbrücke ist die Andreasstrasse, an deren Ende der Andreasstadel steht. Das Akademiebureau befindet sich im dritten Stock. Legale Parkplätze finden Sie allerdings, wenn Sie direkt nach der Schleusenbrücke links in die Gräßlstrasse abfahren und auch im Bereich der Hauptstrasse Stadtamhof.

Mit der Bahn
Vom Hauptbahnhof mit der Buslinie 8 bis zu Haltestelle Eiserne Brücke, dann etwa 150 m über den Grieser Steg, der geradewegs zum Andreasstadel führt. Das Akademiebureau befindet sich im 3. Stock.

Wohnen in Regensburg

Momentan ist die Wohnungssituation in Regensburg aufgrund von doppelten Abiturjahrgängen angespannt. Wir empfehlen sich bis Ende August eine Bleibe zu suchen. Ab September drängen die Erstsemester der Universität und Fachhochschule auf den Wohnungsmarkt, ab dann wird es immer schwerer eine Wohnung zu finden.

www.mittelbayerische.de
www.melanchthonheim.de
www.wg-gesucht.de
www.mitwohzentrale-regensburg.de

Kontakt und Öffnungszeiten

Das Akademiebureau ist Dienstag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr besetzt, in den Ferien nur sporadisch. Sie können uns aber jederzeit telefonisch erreichen.

Akademie Regensburg
Privatschule für Gestaltung
93059 Regensburg

Andreasstrasse 28
Telefon 0941 2800854
Telefax 0941 2800856

info@akademieregensburg.de
www.akademieregensburg.de



Squidlight von Ute Benz
aus dem Seminar Produktdesign

Impressum

© 2011

Akademie Regensburg

Privatschule für Gestaltung

Stefan Göler · Georg Fiederer GdB R

Andreasstrasse 28

93059 Regensburg

Telefon 0941 2800854 · Fax 0941 2800856

info@akademieregensburg.de

www.akademieregensburg.de

Gerichtsstand Regensburg



Die Gültigkeit der Angaben in dieser Broschüre erlischt mit dem Erscheinen des Studienprogramms 2013/14. Die Akademie Regensburg behält sich strukturelle und inhaltliche Änderungen des Studienjahres vor.

Fotos Johannes Paffrath, Herbert Stolz,

Studenten der Akademie Regensburg

Print und Webdesign Florian Toperngpong

Ganz besonderer Dank gilt unseren Freunden von der Namenlos GmbH für ihre großzügige Unterstützung bei der Beherbergung unserer auswärtigen Dozenten. www.hotel-orphee.de

Detail des Comics *Papierwohnzimmer*
aus dem Seminar Bildnerisches Erzählen



